

Ein Künstlergespräch zu Alltag und Freizeit

«Raus aus dem Alltag»: Unter diesem Titel wird im Kunstzeughaus Rapperswil ein besonderes Gespräch mit zwei Künstlern geführt. Dabei geht es um den Spannungsbereich zwischen Alltag und Freizeit.

Rapperswil-Jona. – Zurzeit stellen Markus Gisler und Renato Bagattini unter dem Titel «Silence» ihre Fotografien im Kunstzeughaus Rapperswil aus. Im Rahmen dieser Ausstellung findet am Donnerstag, 20. Februar, um 18 Uhr im Ausstellungsraum «Silence» des Kunstzeughauses eine Gesprächsrunde mit den beiden Fotografen statt.

Veranstaltet wird das Gespräch von der IG Halle und dem Kunstverein Oberer Zürichsee. Der Spannungsbereich zwischen alltäglicher Betriebsamkeit und die Suche nach Selbstfin-



Alltag loslassen: So zeigt eine Fotografie von Renato Bagattini die griechische Insel Kythira.

dung in Natur und Landschaft bilden Kernpunkte des Gesprächs, teilen die Veranstalter mit.

«Wofür braucht man Freizeit?»

Die Gesprächsrunde steht unter dem Titel «Raus aus dem Alltag». Alle würden mit dieser Erfahrung leben, dass Reisen und Freizeitaktivitäten kein freier, eigenständiger Lebensbereich sind, sondern zutiefst in alltäglichen Abhängigkeiten verankert sind.

Wann ist Freizeit in der modernen Form überhaupt entstanden? Warum und wofür braucht man sie? Und wo findet man das, was man an Erholung und Zufriedenheit findet? Diese Fragen stellen die Veranstalter in den Raum.

Das Gespräch mit Markus Gisler und Renato Bagattini führen Bruno Glaus, Präsident Kunstverein Oberer Zürichsee, und Peter Röllin, Leiter der IG Halle. (eing)